



HESSISCHER LANDTAG

12. 04. 2022

KPA

Dringlicher Berichtsantrag

Elisabeth Kula (DIE LINKE) und Fraktion

Spracherwerb von aus der Ukraine Geflüchteter

Besonders Kinder und Jugendliche, die aus den Kriegsgebieten in der Ukraine nach Hessen geflüchtet sind, brauchen möglichst schnell neben einer guten Unterkunft und einem breiten psychologischen Betreuungsangebot auch möglichst viel Routine und Alltag fernab von der Heimat. Dazu gehört sicherlich auch der Besuch einer Kindertagesstätte, einer Schule oder einer Hochschule. Um sich den notwendigen Spracherwerb schnell aneignen zu können, sind zusätzliche Angebote unbedingt notwendig.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele aus der Ukraine Geflüchtete zwischen null bis 27 Jahren haben sich bereits in Hessen registrieren lassen (bitte nach Alter aufteilen)?
2. Wie viele Vorlaufkurse gibt es derzeit an Hessens Grundschulen?
3. Wie viele Lehrkräfte mit und ohne zweites Staatsexamen unterrichten in diesen Vorlaufkursen?
4. Ist eine Aufstockung von Personal aufgrund des Zuzugs aus der Ukraine geplant?
5. Welche anderen Spracherwerbsangebote gibt es für Kinder aus der Ukraine im Vorschulalter und wer finanziert diese?
6. Wie viele Intensivklassen gibt es derzeit an Hessens allgemeinbildenden Schulen?
7. Wie viele Lehrkräfte mit und ohne zweites Staatsexamen unterrichten in diesen Intensivklassen?
8. Ist eine Aufstockung von Personal aufgrund des Zuzugs aus der Ukraine geplant?
9. Welche anderen Spracherwerbsangebote gibt es für Kinder aus der Ukraine im schulpflichtigem Alter und wer finanziert diese?
10. Gibt es Spracherwerbsangebote in der Oberstufe und falls ja, an wie vielen Schulen werden diese angeboten?
11. Wie viele InteA-Klassen gibt es derzeit an Hessens beruflichen Schulen?
12. Wie viele Lehrkräfte mit und ohne zweites Staatsexamen unterrichten in diesen InteA-Klassen?
13. Ist eine Aufstockung von Personal aufgrund des Zuzugs aus der Ukraine geplant?
14. Welche anderen Spracherwerbsangebote gibt es für junge Menschen bis 27 aus der Ukraine und wer finanziert diese?
15. In wie weit gibt es mittlerweile eine Verständigung, ob aus der Ukraine geflüchtete Studierende sich ohne Nachweis des Spracherwerbs an hessischen Hochschulen einschreiben können?

16. Welche Spracherwerbsangebote gibt es für Erwachsene, die aus der Ukraine geflüchtet sind und sich weder in einer Berufs- noch in einer Hochschulausbildung befinden?
Wer koordiniert und bezahlt diese?

Wiesbaden, 12. April 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Jan Schalauske

Elisabeth Kula